

Freitag, 25. September 2015

Nachbarschaft für ein soziales Miteinander

Willkommen! Bienvenue! Welcome!

Viele von uns kommen morgens zum Arbeiten in die Schumannstraße und verlassen sie abends wieder. Aber kennen wir auch unsere Nachbarn? Wissen wir, wer nebenan vielleicht an ähnlichen Themen sitzt, sich mit ähnlichen Schwierigkeiten herumschlägt oder gar Lösungen für das eigene Problem hat?

Die Straße hat viel zu bieten und lohnt einen Blick über die Schwelle des eigenen Büros hinaus. Das meint zumindest eine Gruppe von Akteuren, die dem Mikrokosmos Schumannstraße ein Gesicht geben möchte. Am 25. September 2015 findet ein Nachbarschaftsfest statt und in der Woche darauf öffnen die verschiedenen Institutionen ihre Türen.

Wir laden Sie recht herzlich zu den Schumanntagen 2015 ein!

15.00 bis 20.00 Uhr – Hof des OSZ Bekleidung und Mode

Nachbarschaftsfest

Wir eröffnen die Schumanntage mit einem Nachbarschaftsfest, auf dem sich die verschiedenen Organisationen der Schumannstraße begegnen, kennenlernen und netzwerken können. Wir laden alle Nachbar*innen zu einem gemeinsamen EatIn um 15 Uhr ein. Anschließend können Sie sich an den Infoständen der teilnehmenden Organisationen informieren und ins Gespräch kommen. Dazu gibt es noch einen Requisitenflohmarkt, einen Kuchentalk, alkoholfreie Cocktails der Kontrollierbar, Cookies in ORCA-Form und Riesenseifenblasen, Tischspiele, Kubb u.v.m.

Veranstalter: Deutsches Theater | EAF Berlin | Gangway e.V. | Heinrich-Böll-Stiftung | IMTB | OECD | Orca Affairs | OSZ Bekleidung und Mode | Phakawan Thai-Massage | Übersetzungsdienst SkrivaneK | Unicef

Montag, 28. September 2015

Vortrag und Workshop

14.00 bis 16.00 Uhr – Gangway e.V.

Lernen im Flow

Lernen am Gangway Street College

Das STREET COLLEGE (SC) ist eine Plattform für selbstbestimmte Lernziele, das heißt, wir drehen das Prinzip von Angebot und Nachfrage um und die Wünsche und Bedarfsäußerungen der Teilnehmenden bestimmen die Kurspläne. Aufbauend auf den Grundprinzipien von Gangway e.V. – bedarfsorientiert, individuell und aufsuchend – schaffen wir maßgeschneiderte Lernsettings, die sich an den Stärken der Einzelnen orientieren. In diesem Workshop erläutern wir die Prinzipien und die Grundhaltung, auf denen das SC aufbaut, was es mit dem Flow auf sich hat, geben Einblicke in die tägliche Praxis, Ausblicke auf das, was noch kommt – und laden zum Mitmachen und zur Diskussion ein.

Anmeldung: nein | Teilnahmegebühren: nein

25. bis 30. September

Für alle Vorstellungen, die zwischen dem 25. und 30.09. im Deutschen Theater, den Kammerspielen und der Box auf dem Spielplan stehen, erhalten Nachbarn aus der Schumannstraße 25 % Ermäßigung auf den regulären Kartenpreis (Ausnahme Konzert Kante am 29.09.). Dieses Angebot gilt nach Verfügbarkeit und kann nicht mit anderen Rabatten kombiniert werden. Karten für die Vorstellungen unter 030/28441-225 mit dem Stichwort „Schumannstraße“ oder direkt an der Theaterkasse.

**SCHU
MANN
TAGE**
25.9.-1.10.15
miteinander statt nebeneinander

**Nachbarschaftsfest | Vorträge | Workshops
| Theater | Offenes Atelier | Stadtführung |
Golfturnier | Tag der offenen Tür | Podiums-
diskussion | u.v.m.**

www.schumannstrasse.berlin
facebook: schumanntage

Fachtag

10.00 bis 13.30 Uhr – Deutsches Theater, Kleiner Theatersaal

Chancengleichheit oder Hürdenlauf? Zugangswege in Ausbildung und Beruf für Menschen, die als schwer erreichbar gelten

In der Straßensozialarbeit mit benachteiligten jungen Menschen steht die Entwicklung stabiler Lebensperspektiven im Mittelpunkt der Arbeit. Dazu gehört auch der Start in ein gelingendes Berufsleben. Bei dem Fachtag werden die Ergebnisse zweier Gangway-Studien über Erfahrungen und Herangehensweisen in der nachhaltigen Integration von benachteiligten Jugendlichen in das Berufsleben vorgestellt und diskutiert. Die Referenten Herr Dr. Phil. Andrej Holm (Sozialwissenschaftler an der Humboldt-Universität zu Berlin) und Herr Prof. Peter Schruth (Berliner Rechts-hilfefonds Jugendhilfe) werden Impulse zur Diskussion geben.

Veranstalter: Gangway e.V.

Ansprechperson: Jürgen Schaffranek, juergen@gangway.de

Anmeldung: ja | Teilnahmegebühren: nein

Tag der offenen Tür

13.00 bis 18.00 Uhr – Unicef

Was ist und was tut UNICEF?

Die UNICEF-AG-Berlin leistet viel ehrenamtliche Arbeit. Wir wollen über die verschiedenen Teams und ihre Aufgaben und Erfolge informieren. An Hand von Bildern, PPs und Videos möchten wir über die UNICEF-Nothilfe für Kinder in den Krisengebieten, z.B. Syrien, Irak usw., und in den Flüchtlingslagern z.B. in Jordanien berichten.

Anmeldung: nein

Führung

14.00 – 15.00 Uhr – Deutsches Theater

Deutsches Theater und die Kammerspiele

Der Rundgang durch das Deutsche Theater gibt Einblicke in die über 130-jährige Geschichte des Theaters, über den Entstehungsprozess einer Inszenierung und die vielen alltäglichen Abläufe eines Theaters, ohne die sich der Vorhang abends nicht heben könnte. Wir führen Sie hinter die Kulissen des Deutschen Theaters und der Kammerspiele, in den Schnürboden und in die Unterbühne, zu den Probebühnen und lüften einige Geheimnisse, die sonst hinter dem Eisernen Vorhang verborgen bleiben.

Teilnehmendenzahl: 15

Anmeldung: 030/28441-347 oder busch@deutschestheater.de

Theateraufführung

19.00 Uhr – Love Lounge, Deutsches Theater

Exklusive Einführung ins Stück „Alice“

mit Birgit Lengers (Leiterin Junges DT) für die Nachbarn in der Schumannstraße.

Anmeldung: info@jungesdt.de

19.30 Uhr – Kammerspiele

Alice nach Lewis Carroll

Regie Nora Schlocker

Aus einem riesigen schwarzen Fleck kriechen sie zu Beginn heraus: 16 Jugendliche zwischen neun und 19 Jahren tauchen in Alices berühmtes Wunderland ein, hier eine rosa rote Bühnenwelt, in der nichts mehr zu absurd oder unmöglich erscheint. Bekannte und abgewandelte Figuren aus Lewis Carrolls Romanklassiker zeigen dem Publikum viele bekannte Verhaltensweisen und absurde Hierarchien.

Eintritt: 25 % Ermäßigung auf Karten für „Alice“ unter 030/28441-225 mit dem Stichwort „Schumannstraße“ oder direkt an der Theaterkasse.

Vortrag

10.30 bis 12.00 Uhr – Gangway e.V.

Straßensozialarbeit in Berlin

Gangway arbeitet mit jugendlichen und erwachsenen Menschen auf den Straßen Berlins. Ziel ist es, die Adressat*innen dabei zu unterstützen, ihr Leben eigenverantwortlich in die Hand zu nehmen. Wie dies gelingen kann und welche Arbeitsansätze die Sozialarbeiter*innen von Gangway verfolgen, erfahren Sie in dem Vortrag direkt von einem der Gangway-Streetworker.

Anmeldung: nein | Teilnahmegebühren: nein

Vortrag und Snacks

12.30 Uhr – OECD

Der OECD-Better Life Index – Ein Maß für gutes Leben?

Im Leben geht es um mehr als nackte Zahlen wie das BIP und andere Wirtschaftsdaten. Mit dem Better Life Index lässt sich das gesellschaftliche Wohlergehen in verschiedenen Ländern anhand von elf Themenfeldern vergleichen, die von der OECD sowohl in Bezug auf die materiellen Lebensbedingungen als auch für die Lebensqualität insgesamt als äußerst wichtig identifiziert wurden.

Anmeldung: nein | Gebühren: nein

Stadtführung

17.00 Uhr – Heinrich-Böll-Stiftung

Die Schumannstraße in der alten Friedrich-Wilhelm-Stadt

Die Heinrich-Böll-Stiftung lädt ein, die Geschichte der Schumannstraße kennenzulernen und sich geführt von Sema Binia auf Erkundungstour durch den Kiez zu begeben.

Treffpunkt: Haupteingang der Heinrich-Böll-Stiftung,

Anmeldung: Sema Binia (sema.binia@googlemail.com)

Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt | Teilnahmegebühren: nein

Theateraufführung

18.30 Uhr – Saal, Deutsches Theater

Einführung ins Stück „Don Carlos“

mit John von Düffel (Dramaturg und Autor)

Anmeldung: nein

19.00 Uhr – Saal, Deutsches Theater

Don Carlos von Friedrich Schiller, Regie Stephan Kimmig

Die spanische Machtzentrale ist ein Panoptikum der Kaputtheit, in dem jede Figur ihre eigene verzweifelte Überlebensstrategie verfolgt – ein Geflecht aus Lügen, Intrigen, Kontrolle und Unterdrückung, mit Ulrich Matthes als König Philipp von Spanien, Alexander Khuon als Carlos und Andreas Döhler als Posa.

Eintritt: 25 % Ermäßigung auf Karten für „Don Carlos“ unter 030/28441-225 mit dem Stichwort „Schumannstraße“ oder direkt an der Theaterkasse.

Stadtführung

18.30 bis 20.30 Uhr – Hauptbahnhof, Ausgang Europaplatz (draußen)

Ein anderes Berlin-Mitte

Die Heinrich-Böll-Stiftung und querstadtein laden gemeinsam zu einem neuen Blick auf die Hauptstadt ein: Ehemals obdachlose Stadtführer nehmen Euch mit quer durch die Berlin-Mitte und zeigen dabei eine ungewohnte Sicht auf Altbekanntes. Sie berichten vom Leben ohne eigene Wohnung und zeigen dabei ihre Orte und Anlaufstellen mit Geschichten von Berliner Straßen, Parks und Plätzen.

Anmeldung: Lisa Beier (beier@boell.de)

Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt | Teilnahmegebühren: nein

Workshop

19.00 Uhr – Deutsches Theater

male diversity

Männer sind das Eine, Frauen das Andere. Männer sind das Starke, Frauen das Schwache. Männer gehen arbeiten, Frauen kümmern sich um den Haushalt. Ungefähr so wurden Jahrhunderte lang die Rollen in einem binären Geschlechtersystem verteilt. Diese Rollenverteilung lassen wir hinter uns. Spielerisch, körperlich und diskursiv nähern wir uns dem Begriff der „Männlichkeit“. Brauchen wir dieses Wort noch? Und wenn ja, wer darf es für sich in Anspruch nehmen?

Ein Workshop für alle Männer, Frauen, Männlichen, Unmännlichen und Unentschlossenen mit Lasse Scheiba (Deutsches Theater) und Andrea Krönke (Europäische Akademie für Frauen in Politik und Wirtschaft Berlin e.V.)

Veranstalter: Deutsches Theater und EAF-Berlin

Treffpunkt: Bühneneingang des Deutschen Theaters

Anmeldung: info@jungesdt.de | Teilnahmegebühren: nein

Donnerstag, 1. Oktober 2015

Offenes Atelier

12.00 bis 14 00 Uhr – OSZ Bekleidung und Mode

FASHION IS MY PROFESSION

Entstehung von MOOD-BOARDS zum Key-Look URBAN-WARRIOR live im Atelier des OSZ Bekleidung und Mode
Einfach vorbeikommen und den Design-Assistenten über die Schulter schauen

Anmeldung: nein

14.00 bis 17.00 Uhr – Landesfreiwilligenagentur Berlin

Tag der offenen Tür

Lernen Sie uns kennen, unsere Angebote, unsere Arbeit. Seien Sie herzlich willkommen!

Anmeldung: Carola Schaaf-Derichs (schaaf-derichs@freiwillig.info)
oder Susanne Eckhardt (eckhardt@freiwillig.info)
Tel: 030-847108790

Tag der offenen Tür

17.00 Uhr – EAF Berlin

»open doors – open minds«

Die Europäische Akademie für Frauen in Politik und Wirtschaft Berlin e.V. (EAF Berlin) öffnet ihre Türen und lädt Partnerinnen und Partner, Freundinnen und Freunde sowie Interessierte zur Veranstaltung »open doors – open minds« ein. Die EAF Berlin engagiert sich für eine Gesellschaft, in der Frauen und Männer ihre Potenziale in allen Bereichen des Lebens entfalten und Verantwortung in Führungspositionen übernehmen können. Erhalten Sie Einblick in unsere Programme, Forschungsprojekte sowie Studien für mehr Vielfalt in Führung an der Schnittstelle Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Wir freuen uns auf einen kurzweiligen Abend, der neben Informationen zur Arbeit der EAF Berlin und kompaktem Wissen ebenso Gelegenheit zum Austausch und Networking gibt.

Anmeldung: bis 21. Sept. online auf www.eaf-berlin.de

Spiel und Spaß

17.00 bis 20.00 Uhr – Büro von ORCA Affairs

ORCA Open Office Golf

Büro-Golf ist kein Minigolf, sondern orientiert sich eher am klassischen Golf. Es geht allerdings nicht über kurzgeschorene Wiesen, sondern quer durch die ORCA-Büroräume - unter Tischen und an Computern vorbei. Aber Achtung: Der Ball darf nur den Boden, den Schläger und das Loch berühren. Alle anderen Berührungen, wie etwa Wände und Inventar etc., werden mit einem Strafschlag geahndet. Wer die Löcher mit den wenigsten Schlägen erreicht, hat gewonnen. Der gemeinsame Spaß steht im Vordergrund. Vorkenntnisse sind deshalb nicht erforderlich. Für Getränke und einen Snack ist gesorgt.

Anmeldung: Frank.Heller@orca-affairs.de | Teilnahmegebühren: nein

Podiumsdiskussion

19.30 bis 21.30 Uhr – Heinrich-Böll-Stiftung

Arbeit 4.0: alles anders, alles gut? Über die neue Verwundbarkeit in der Mitte der Gesellschaft

In Zeiten des Wandels, sich ständig verändernder Anforderungen am Arbeitsmarkt und zunehmender Individualisierung nimmt selbst in der Mitte der Gesellschaft die Unsicherheit und Angst vor dem sozialen Abstieg zu. Immer mehr Menschen scheinen sozial verwundbar.

Wie wirken sich die Veränderungen auf die Menschen aus? Welche Mechanismen tragen dazu bei, dass manche sicher im System bleiben und andere nicht? Welche Gruppen und Individuen können wann und wodurch konkret gefährdet sein? Und sind heute tatsächlich auch andere, neue soziale Gruppen vom Abstieg bedroht?

Gemeinsam mit unseren Partner/innen von Gangway, dem Deutschen Theater und der OECD Berlin diskutieren wir diese Fragen mit Herrn Prof. Dr. Martin Kronauer.

Anmeldung: nein

Veranstaltungsorte und teilnehmende Organisationen

Deutsches Theater und
Kammerspiele
Schumannstraße 13
10117 Berlin
www.deutschestheater.de

EAF Berlin
Schumannstraße 5
10117 Berlin
www.eaf-berlin.de

Gangway e.V.
Schumannstraße 5
10117 Berlin
www.gangway.de

Heinrich-Böll-Stiftung
Schumannstraße 8
10117 Berlin
www.boell.de

IMTB
Schumannstraße 14 b
10117 Berlin
www.imtb.de

Landesfreiwilligenagentur
Berlin e.V.
Schumannstraße 3, EG, links
10117 Berlin
www.freiwillig.info

OECD Berlin Centre
Schumannstraße 10,
10117 Berlin
www.oecd.org/berlin

ORCA Affairs
Schumannstraße 5 (4. Etage),
10117 Berlin
www.orca-affairs.de

OSZ Bekleidung und Mode
Albrechtstraße 27
10117 Berlin-Mitte
www.osz-bekleidung-mode.de

UNICEF
Regionalbüro Ost
Schumannstraße 18, 4.Stock
10117 Berlin
www.unicef.de

Übersetzungsdienst SkrivaneK
Schumannstraße 3
10117 Berlin
www.skrivaneK-gmbh.de

Phakawan Thai-Massage
Schumannstraße 9
10117 Berlin
www.phakawan-thaimassage.de

Die Schumanntage werden organisiert von:



Kontakt: Anja Baer, Tel 030 28 30 23 14, anja.baer@gangway.de

www.schumannstrasse.berlin
facebook: [schumanntage](https://www.facebook.com/schumanntage)